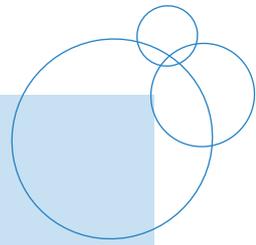


# Fachtagung „Vielfalt im Fokus: Islamische Perspektiven“



Am 30.10.2024 fand im Theater- und Konzerthaus Solingen die Fachtagung „Vielfalt im Fokus: Islamische Perspektiven in der psychosozialen Versorgung“ statt. Die Veranstaltung, die in Kooperation mit dem Psychosozialen Trägerverein Solingen und dem SPKoM organisiert wurde, erfreute sich großer Beliebtheit: 76 Personen hatten sich im Vorfeld angemeldet, und etwa 80 Teilnehmer\*innen waren vor Ort, darunter auch einige, die ohne Anmeldung erschienen.

Die Fachtagung thematisierte die psychosoziale Versorgung von Menschen mit islamischer Prägung in Deutschland, wo derzeit rund 5,6 Millionen Personen muslimischen Glaubens leben. Trotz der medialen Aufmerksamkeit zu diesem Thema mangelt es oft an grundlegenden Kenntnissen und fundierten Informationen, insbesondere in Bezug auf alltägliche Berührungspunkte. Ziel der Veranstaltung war es, das Verständnis für die Perspektiven von islamisch geprägten Menschen zu fördern, Vorurteile abzubauen und Zugangsbarrieren in der psychosozialen Versorgung zu identifizieren und zu verringern.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßten Meryem Ödemis und Alice Pollmann vom SPKoM die Anwesenden und erläuterten die allgemeinen Gesprächsregeln sowie die Rolle des Awareness-Teams. Thilo Schnor, der 1. Bürgermeister von Solingen, hob die politische Relevanz des Themas hervor, gefolgt von Dr. Thomas Hummelsheim, Psychiater und Vorstandsvorsitzender des Psychosozialen Trägervereins, der die Bedeutung der Thematik für die sozialpsychiatrische Arbeit unterstrich.



v. l. n. r.: Beritan Aydemir, Amin Loucif, Angelika Wiegand, Fadi El Abbas, Meryem Ödemis, Thomas Hummelsheim, Simone Heil, Alice Pollmann, Florencia Chretien de Mack

Die Fachtagung umfasste drei Fachvorträge von Expert:innen, die verschiedene Aspekte des islamischen Lebens in Deutschland beleuchteten. Fadi El Abbas, zertifizierter CouragiertTrainer für Antimuslimischen Rassismus, eröffnete mit einem Vortrag über die Grundlagen des Islams, in dem er zentrale Glaubensgrundsätze und religiöse Praktiken erläuterte.

Angelika Wiegand, M.A. Islamwissenschaftlerin, thematisierte in ihrem Vortrag „Rassismus und Diskriminierung im Krankenhaus – Schwerpunkt Muslim:innen / Islam“ die Ursachen und Auswirkungen von institutionellem Rassismus sowie mögliche Lösungsansätze. Den Abschluss bildete Amin Loucif, Psychologe und Muslimischer Seelsorger, der einen Überblick über die psychosoziale Versorgung in Deutschland gab und dabei auf kultur- und religionsensible Beratung und Therapie für muslimische Klient\*innen einging.

Die Veranstaltung bot den Teilnehmer:innen die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich über Herausforderungen auszutauschen, die insbesondere bei Klient:innen mit homosexueller Identität auftreten können. Der Wunsch nach weiteren Austauschformaten in diesem Themenfeld wurde mehrfach geäußert, um Barrieren und Vorurteile abzubauen, insbesondere im Kontext aktueller politischer Entwicklungen.

Das SPKoM und der Psychosoziale Trägerverein Solingen danken allen Beteiligten für einen gelungenen Fachtag, der wichtige Impulse für die psychosoziale Versorgung von Menschen mit islamischer Prägung setzte.

**Autorin: Alice Pollmann, SPKoM Solingen**

